Auenschutz durch Naturfreikauf an der Trummerlahn



Auwald an der Trummerlahn © J. Gepp

Wieder einmal ist es dem Naturschutzbund gelungen, besonders wertvolle Naturflächen anzukaufen und damit ihren Weiterbestand sicherzustellen: An der Trummerlahn in der Steiermark konnten wir im Rahmen von MUTTER ERDE, der Umweltinitiative des ORF und der führenden österreichischen Umwelt- und Naturschutzorganisationen, zwei neue Flächen unter unsere Fittiche nehmen. Auch unsere Biologen haben sich schon an die Arbeit gemacht und einen Plan für die zukünftige Pflege erstellt. Wir freuen uns, dass wir damit wieder ein Stückchen mehr intakte Natur an die nächsten Generationen weitergeben können!

2014 standen bei der Umweltinitiative MUTTER ERDE die Themen Wasser und Wasserlebensräume im Fokus. Der | **naturschutzbund** | ist Partner von MUTTER ERDE und konnte im Rahmen dieser Initiative mit dem Ankauf von Auwaldflächen an der Trummerlahn einen wesentlichen Beitrag zum Auenschutz an der Steirischen Grenzmur leisten.

Flussauen sind die artenreichsten Lebensräume unserer Breiten, vor allem, wenn sie durch Gewässer vernetzt sind. Der natürliche Auwald erinnert im mehrstufigen Aufbau an einen Regenwald: Im Frühjahr am Boden ein Meer von Schneeglöckchen, Lerchensporn und Bärlauch, im Sommer mannshoch krautig und undurchdringlich verwachsen bietet er Unterschlupf für Tausende Tierarten! Doch diese besonderen Lebensräume werden immer seltener. Besonders gefährdet sind die Auen-Stillgewässer – Fluss-Altarme,

Auentümpel und Lahnen, die einst reich verästelten Nebengerinne, die im Zuge von Regulierungen oft abgetrennt werden.

An der Steirischen Grenzmur in der Nähe von Bad Radkersburg findet man noch Lahnen. Wie z. B. am Trummerbach, wo sie im Auwald noch für Wasserflächen und Strukturvielfalt sorgen. Zahlreiche Frösche, Schnecken, Wasserkäfer und seltene Kleinfische finden hier ein Zuhause. An den üppig bewachsenen Ufern tummeln sich Schmetterlinge, Libellen und Vögel. Hier ist die Welt für die Natur noch in Ordnung!

Rettung durch Ankauf
Im Rahmen seiner Naturfreikauf-Aktion konnte der | **naturschutzbund** | in der Steiermark schon zahlreiche Auwaldflächen sowie rund 1 km Auengewässer an der Trummerlahn sichern. 2014 drohte nach Trockenlegung einiger Altgewässer die endgültige Zerstörung des Auwaldes durch das Vordringen von angrenzenden Maiskulturen sowie Bauschutt-Ablagerungen in dem sensiblen Lebensraum. Deshalb kaufte der | **naturschutzbund** | im Rahmen von MUTTER ERDE – der Umweltinitiative des ORF und der führenden österreichischen Umwelt- und Naturschutzorganisationen – zwei weitere Flächen im Ausmaß von 12.187 m2 an, um diese zu bewahren.

„Der Naturfreikauf stellt vielleicht die effizienteste Methode für den Schutz bedrohter Auen dar. Unsere Biologen haben den Auwaldbereich an der Trummerlahn bereits eingehend analysiert und Managementpläne für die künftige Pflege erstellt. Damit können sich auch kommende Generationen noch an den letzten Resten des Mur-Auwaldes erfreuen“, erläutert | **naturschutzbund** |-Projektleiter Gernot Neuwirth.

Hildegard Aichberger, Geschäftsführerin der Initiative zeigt sich über den Erfolg des Projektes erfreut: „Wir freuen uns, bereits im ersten Jahr des Bestehens von MUTTER ERDE dank der vielen Spender und Partner insgesamt 22 nationale und internationale Projekte umsetzen zu können. Wir wollen uns in den nächsten Jahren mit MUTTER ERDE noch erfolgreicher für den Natur- und Umweltschutz einsetzen und damit auch international als Vorbild wirken.“

Bilder sowie nähere Informationen zur geretteten Auenfläche:
http://naturfreikauf.at/naturfreikauf/unsere-flaechen/liste/st-trummerlahn-auwald.html

Gerne führen wir Journalisten auch persönlich in dieses „Naturparadies“ und stellen es Ihnen vor Ort vor. Bitte melden Sie sich dafür bei unserem Projektleiter Mag. Gernot Neuwirth, 0662/64 29 09-20.

Der | **naturschutzbund** | ist Partner der Umweltinitiative MUTTER ERDE